

weiterentwicklung

Koordinatoren der Fachpraxis kämpfen für Aufstiegsmöglichkeiten

von Gernot Besant

Der GLB hat in Gesprächen mit dem Staatssekretär am 05.11.12 Maßnahmen zur Förderung der Weiterentwicklung und den damit verbundenen Aufstiegsmöglichkeiten von Fachlehrerinnen und Fachlehrern erörtert.

Viele Universitäten bieten Fernstudiengänge mit Anerkennungen von Leistungen zur berufsbegleitenden Weiterqualifizierung an. Ferner wurde Qualifikation zur Erreichung eines Zweifaches erörtert.

Eine zielgerichtete Struktur zur Weiterqualifizierung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern ist bisher nicht vorhanden.

Der GLB unterstützt das Anliegen zur Schaffung von Aufstiegsmöglichkeiten der neugegründeten „AG der Koordinatorinnen und Koordinatoren für Fachpraxis an beruflichen Schulen in Mittelhessen“. Das Berufsfeld von Lehrkräften und Fachlehrkräften unterliegt einer ständigen Veränderung und Weiterentwicklung. Die qualifizierte Weiterentwicklung von Personal muss auch vom Land begleitet und in Form von qualifizierten Abschlüssen bestätigt

werden. Dies ermöglicht Übergänge und Aufstiegsmöglichkeiten. Die Vereinheitlichung von Abschlussqualifikationen in den einzelnen Berufsfeldern analog zur Meister- und Technikerprüfung muss geprüft werden. Die Resolution der AG

wurde in der letzten Impulseausgabe veröffentlicht. Im GLB organisierte Fachpraxislehrkräfte und Personalräte setzen sich für die Kernforderungen der Resolution ein. Dies sind die qualifizierten Weiterbildungsmaßnahmen zur Schaffung

von Durchlässigkeit in den höheren Dienst, die Vereinheitlichung der Abschlussqualifikation analog zur Meister- und Technikerprüfung sowie die Schaffung von Aufstiegsbeförderung von Fachlehrer(inne)n und Koordinator(inn)en. ■